

Pressemitteilung 09.10.2023

Bürokratieabbau in Sindelfingen

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat Sindelfingen hat einen Antrag in den Gemeinderat eingebracht, dass alle Bereiche der Stadtverwaltung Sindelfingen dahingehend untersucht werden, ob und wo bestehende Normen, tatsächliches Verwaltungshandeln und Verwaltungsgewohnheiten entbürokratisiert und vereinfacht werden können.

Dazu soll eine Arbeitsgemeinschaft der Stadtverwaltung im Zusammenwirken mit dem Gemeinderat auch Vorschläge der Mitarbeitenden der Stadtverwaltung und der Bürgerschaft berücksichtigen.

Auf allen staatlichen Ebenen in Deutschland und auch auf der Ebene der EU ist es im Laufe der Zeit zu einer Überregulierung gekommen und das gebotene und verträgliche Maß an Bürokratie längst weit überschritten.

Diese Überregulierung behindert und bremst auch den zwingend notwendigen Transformationsprozess auf allen Ebenen massiv (Beispiele: staatliche Infrastruktur, Windenergie, Wohnungsbau), so dass Deutschland international zurückfällt.

Auf kommunaler Ebene (auch in Sindelfingen) gibt es viele Vorschriften, die in die Veränderungskompetenz der Kommune fallen und kritisch hinterfragt werden müssen (Dokumentationspflichten, Parallelstrukturen, Regelungstiefe, Kontrolldichte usw). Dabei würde die Digitalisierung von Verwaltungsleistungen und Prozessen zu einer erheblichen Beschleunigung des Verwaltungshandelns führen.

Die Fraktionsvorsitzende Sabine Kober: „Auch Verwaltungsprozesse und Gewohnheiten bedürfen einer kritischen Analyse, wo Vereinfachungs- und Beschleunigungspotenzial besteht“.

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Ulrich Hensinger: „Wir brauchen auch eine Mentalitätsänderung: mehr Pragmatismus statt deutschem Perfektionismus und Detailversessenheit, Senkung der oft überzogenen und zeitraubenden Standards und vor allem Problembewusstsein und Veränderungswille in der Stadtverwaltung“.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat Sindelfingen

Sabine Kober und Ulrich Hensinger